

# Noten in der Oberstufe öffentlich?

**Beitrag von „Justus Jonas“ vom 4. Oktober 2003 16:26**

Hi,

ohne dass ich jetzt ASchO, [BASS](#) etc. zitieren kann: unsere AKOs haben uns damals sehr scharf davor gewarnt, SoMi Noten oder auch sonstige Noten - egal ob in Sek 1 oder Sek 2 - öffentlich zu machen, aus Gründen des Datenschutzes. Ich finde, da ist auch was dran, bei aller Transparenz - wenn ein(e) einzige(r) der SuS sich dabei nicht wohl fühlt oder sowieso schon ein schwaches Selbstbewusstsein hat und dann auch noch als einziger vor versammelter Mannschaft die 5 oder 6 abstaubt, ist es auch psychologisch nicht gerade gut. Vergleichen können sie und sollen sie, aber ich habe auch schon mitbekommen, dass einzelne sich geweigert haben, den anderen was zu sagen. Insofern tue ich es nicht und würde es nur, wenn es vorgeschrieben würde.

Zur Bekanntgabe des Notenschnitts bist du verpflichtet (allgemeine Orientierung), hast dem damit aber Genüge getan - trotz lautstarker Proteste schreibe ich den Klassenspiegel nicht an, weil auch da einzelne Extremfälle zusätzlich entmutigt werden; auch motivationspsychologisch ist das besser, um die Bilanz schlechter Schüler nicht noch weiter zu drücken (die individuelle Bilanz ist schon mies genug, da muss man die soziale nicht auch noch plakatieren).

Gruß,

JJ